

ordnen, ist ohne zusätzliches Material nicht möglich. Doch dürfte aus dem Angeführten bereits deutlich werden, daß auch Liutbert von Mainz hinsichtlich der Nachfolgeregelung aufs stärkste engagiert war.

Die Probleme sind hier nur angedeutet, wichtige Fragen nicht beantwortet, sondern erst gestellt. Doch berechtigen wohl diese Beobachtungen bereits zu der Aussage, daß hinter den Auseinandersetzungen des Jahres 887 die Frage nach der Nachfolge Karls III. und der zukünftigen Gestalt des Reiches steht — damit auch die Frage, wer nach dem Tode des Kaisers Herrschaft und Macht ausüben würde — und daß von hier her der Sturz Liutwards und die Rebellion Arnulfs eng zusammengehören.